



*Ein Blick vom Westen auf das Abfertigungsgebäude und die
allgemeinen Verwaltungsanlagen*

sechs PTVs geplant.

Der Fluggastweg für ankommende wie auch abreisende Fluggäste bewegt sich in gerader Linie und auf derselben Ebene; der zu Fuß zurückzulegende Weg beträgt maximal 85 m - wesentlich kürzer als die international vorgeschriebene Norm.

Parkmöglichkeiten

Eine dreistöckige Parkgarage (Grundfläche ca. 370 m x 90 m) bietet Platz für 2500 Autos. Weitere Parkmöglichkeiten für Taxis und Omnibusse bestehen zu beiden Seiten der Flughafen-Zufahrt, und zahlreiche Abstellplätze für Betriebsangehörige sind zu beiden Seiten der Parkgarage vorgesehen. Für nicht im Abfertigungsgebäude tätige Arbeitnehmer, für Wartungspersonal usw. gibt es Parkplätze bei den Anlagen ihrer jeweiligen Arbeitgeber.

Insgesamt bestehen Parkmöglichkeiten für schätzungsweise 6000 Wagen.

Neues Enteisungsverfahren

Als erster Flughafen der Welt hat Mirabel die Enteisungsanlagen zwischen den beiden ersten Start- und Landebahnen angeordnet und nicht wie üblich bei den einzelnen Flugzeugabstellplätzen. Dadurch läßt sich die Enteisungsflüssigkeit leicht zum wiederholten Gebrauch wiedergewinnen, was auch eine umweltfreundliche Maßnahme darstellt.

Zufahrt zum Flughafen

Bis auf weiteres stehen für die Zufahrt nach Mirabel mindestens sechs Autostraßen und ein vollintegriertes öffentliches Verkehrssystem zur Verfügung (mehr als 30 fahrplanmäßige Omnibusse im Pendelverkehr zwischen Montreal und den beiden Flughäfen Mirabel und Dorval).

Für 1980 ist der Bau eines Schnellverkehrssystems geplant, bei dem Züge mit elektrischem Antrieb und einer Stundengeschwindigkeit von mehr als 160 km die Entfernung vom Montrealer Stadtkern nach Mirabel in einer halben Stunde zurücklegen sollen; die Bahnkörper dieses Verkehrssystems werden direkt durch das Abfertigungsgebäude in Mirabel führen.